

Psychotherapie informiert Selbsthilfe



Im Rahmen des Projektes „Zusammenarbeit mit Gesundheitsberufen“ findet am

Donnerstag, den 3. November 2022

von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

eine **Online - Informationsveranstaltung** statt.

Was kann ich als Angehörige tun? Kann ich was tun?

Der Vortrag umfasst statistische Eckdaten rund um das Thema

- Prävention/Intervention: Psychodynamik, Unterschied akute Krise vs. chronische Suizidalität
- Stadien der Suizidalität, Grenzen der Beratung
- Postvention: Umgang nach einem Suizid



Susanne König, Psychologische Psychotherapeutin (VT), Traumatherapeutin (ZPTN) Supervisorin (AVR), Substitutionsambulanz, Zentrum für Suchtmedizin der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Regensburg am Bezirksklinikum und

„Erste Hilfe bei psychischen Symptomen“

Mehr als 40 % der deutschen Bevölkerung erleben mindestens einmal im Leben eine behandlungsbedürftige psychische Störung. Das bedeutet: Fast alle Menschen kennen in ihrem persönlichen Umfeld Personen, die unter psychischen Problemen leiden oder in der Vergangenheit betroffen waren. Es ist wichtig, psychische Probleme bei Angehörigen, Freunden oder Arbeitskollegen zu erkennen, auf die Menschen zuzugehen und Hilfe anzubieten. MHFA (Mental Health First Aid Program) arbeitet unter der Trägerschaft des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit in Mannheim in Partnerschaft mit der Beisheim Stiftung daran, ein deutschlandweites Netzwerk von Ersthelfer*innen aufzubauen.

Im Vortrag werden die Arbeit von MHFA und die Wege, wie man Ersthelfer*in werden kann vorgestellt.

Clara Michel ist seit 2021 Mitarbeiterin im MHFA-Team. Sie ist Psychologin und arbeitet im Bereich der stationären und ambulanten Psychotherapie. Sie führt als Instruktorin MHFA-Ersthelfer-Kurse durch.

Moderation: **Irena Težak**, SeKo Bayern

Veranstaltet vom Verein Selbsthilfekontaktstellen Bayern e.V., Würzburg,



in Kooperation mit der Landespsychotherapeutenkammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns,



gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Anmeldung ab 20. September online unter www.seko-bayern.de.

